Ladies Cup 2017

Dressur A – LM im Damensattel!

Es gelten die Bestimmungen der ÖTO!

Der Ladies Cup ist ein Wanderpokal. Gewinnt eine Reiterin die Jahreswertung dreimal, so geht dieser in ihren Besitz über. Die Gewinnerinnen der Jahreswertung werden namentlich mit Jahreszahl vermerkt.

2017 wird der Ladies Cup in 3 Teilbewerben ausgetragen. Es können beliebig viele Teilbewerbe gestartet werden. Um die Jahreswertung gewinnen zu können, ist die Teilnahme am letzten Teilbewerb verpflichtend.

Im Jahr 2017 werden keine zusätzlichen Cupgebühren berechnet.

Startberechtigt:

Reiterinnen: mit österreichischer Turnierlizenz (RD1, R1 und höher), welche die ausgeschriebenen Bewerbe im Damensattel starten.

Pferde: mit Turnierpferderegistrierung.

Jede Reiterin ist pro Teilbewerb nur einmal startberechtigt. Teilnehmende Pferde können mit unterschiedlichen Reiterinnen in unterschiedlichen Klassen öfter als einmal im Cup starten. Pferde können getauscht werden.

Durchführungsbestimmungen

Die Reiterinnen können (mit entsprechender Lizenz) frei wählen, ob sie die Aufgabe der Klasse A, L oder LM starten. Die Klasse kann bei jedem Teilbewerb neu gewählt werden. Die Aufgaben können bei den Teilbewerben variieren.

Die erzielten Wertnoten der Reiterinnen werden in den drei ausgeschriebenen Klassen werden wie folgt gewichtet:

- Klasse A: Multiplikator 1 (Wertnote wird unverändert übernommen)
- Klasse L: Multiplikator 1,05 (Wertnote wird um 5% aufgewertet)
- Klasse LM: Multiplikator 1,1 (Wertnote wird um 10% aufgewertet)

Die gewichteten Wertnoten werden zur Platzierung im jeweiligen Teilbewerb des Ladies Cup herangezogen, als ob die drei Klassen ein Bewerb wären.

Ladies Cup 2017

Die Reiterin mit der höchsten gewichteten Wertnote ist am ersten Platz zu reihen und erhält 10 Gutpunkte für die Cupwertung. Die Reiterin mit der zweithöchsten gewichteten Wertnote rangiert am zweiten Platz und erhält 9 Gutpunkte für die Cupwertung, usw.

1. Platz	10 Gutpunkte	Diese Punkteverteilung ist unabhängig
2. Platz	9 Gutpunkte	von der Starteranzahl des Teilbewerbes!
3. Platz	8 Gutpunkte	
.		
.		
10. Platz	1 Gutpunkt	
ab 11. Platz	0 Gutpunkte	

Bei Gleichheit der gewichteten Wertnoten werden die Gutpunkte in den Teilbewerben gemäß der ex aequo Platzierung vergeben, z.B.:

1. Platz	10 Gutpunkte
2. Platz	9 Gutpunkte
3. Platz	8 Gutpunkte
3. Platz	8 Gutpunkte
5. Platz	6 Gutpunkte
usw.	

Für die Cupwertung werden die Gutpunkte aller Teilbewerbe eines Kalenderjahres addiert unabhängig davon, bei wievielen Teilbewerben eine Reiterin gestartet ist. Siegerin ist die Reiterin mit den meisten Gutpunkten.

Sollte sich in der Cupwertung ein Punktegleichstand ergeben, ist jene Reiterin besser zu platzieren, die im letzten Teilbewerb mehr Gutpunkte erritten hat. Sind die Reiterinnen dann immer noch gleich, ist jene Reiterin vorne zu reihen, die in der höheren Klasse gestartet ist. Kann dann immer noch keine Reihefolge ermittelt werden, ist die Reiterin mit den insgesamt höheren gewichteten Wertnoten aus allen Teilbewerben besser zu platzieren.

Wanderpokal Ladies Cup

Katharina Wallner, Siegerin 2016

Karin Dorn, Siegerin 2015